

Betreff:

Endgültige Platzierung des zweiten Bücherschranks im Westend (SPD)

Antragstext:

Antrag der SPD-Fraktion:

Der Magistrat wird gebeten,

- a) den am 03.11.2021 einstimmig beschlossenen zweiten Bücherschrank für das Westend in Gestalt einer ehemaligen Telefonzelle neben der Sitzbank am sog. Bülowplätzchen aufzustellen,
- b) die obere Planke der Rückenlehne besagter Ruhebänke zu ersetzen.

Begründung:

a) Der zweite Bücherschrank für den offenen kostenlosen Austausch von Lesestoff durch Bürgerinnen und Bürger wurde vom Ortsbeirat Westend/Bleichstraße am 03.11.2022 einstimmig beschlossen. In der Diskussion erwies sich allerdings unser Vorschlag, den Schrank in der vorderen Goebenstraße nahe der Einmündung zum Bismarckring zu platzieren, als nicht mehrheitsfähig. Als Begründung war zu hören, dass in diesem Bereich die Publikumsfrequenz zu niedrig sei. Die Frage zum Standort blieb offen.

Dies ließ uns Zeit, angesichts der veranschlagten hohen Kosten für den professionellen Neubau eines öffentlichen Bücherschranks (sie sollten sich laut Kostenvoranschlag der Werkstatt des Diakonischen Werks vom 20.02.2022 auf rund 1.900,00 € belaufen) über eine kostengünstigere und evtl. originellere Lösung nachzudenken. In der aktuellen Handy-Epoche haben die früher sehr wichtigen öffentlichen Fernsprech-Zellen ausgedient. Die Deutsche Post AG bietet deshalb guterhaltene Telefonzellen zum Kauf an. Es ist uns gelungen, mit der Post AG für eine solche Zelle zum Preis von **450,00 €** handelseinig zu werden. Die Zelle wird am 11.07.2024 geliefert und auf dem Gelände der K+G Schreinerei, Flachstraße 11 zwischengelagert. Das kostet weitere **450,00 €**. Die Kosten wurden vom SPD-Ortsverein Westend vorfinanziert.

Die Kosten für die Umrüstung durch die K+G Schreinerei, d. h. für den Einbau von Bücherregalen können noch nicht beziffert werden. Weitere Kosten wie der Transport der Zelle von der Zwischenlagerung zum endgültigen Standort und die Montagekosten für eine vom Tiefbauamt zu schaffende Basisplatte können noch nicht exakt beziffert werden. Sie werden wie die bereits feststehenden Kosten von **900,00 €** aus den Verfügungsmitteln des Ortsbeirates bestritten.

Als Antragsteller schlagen wir vor, den zweiten Bücherschrank am sog. Bülowplätzchen aufzustellen.

Die Bank am unteren Ende der Bülowstraße dient erfahrungsgemäß seit längerer Zeit jungen Menschen aus dem Wohnumfeld als Treffpunkt. Die neue Bäckerei an diesem Standort hat sicher eine positive Wirkung auf die Publikumsfrequenz. Überdies erscheint der Fußgängerverkehr am unteren Ende der Bülowstraße in Richtung Innenstadt ohnehin hinreichend lebhaft. Von dem Angebot des Bücheraustauschs in origineller Form an dieser Stelle erhoffen wir deshalb eine positive Resonanz und lebhaftere Nutzung.

b) Die obere Planke der Rückenlehne wurde offenbar kein Opfer von zerstörerischem Vandalismus.

Sie wurde einfach abgeschraubt.

Antrag Nr. 24-O-02-0019
SPD
